

Investigativer Journalismus

Journalismus verkommt in Deutschland zunehmend zur Kommentierung von Marketingaussagen. Dieser Satz stammt nicht von uns, sondern aus einem Kongressband des Verbands *Netzwerk Recherche für investigativen Journalismus*. Weiter heißt es dort, Journalisten seien oft nur noch Textmanager, die zugelierte Stoffe kürzen, kombinieren und bebildern. Eigenständige Quellenarbeit sei die Ausnahme.

Schuld an der Misere ist nicht die Faulheit der Kollegen, sondern vor allem der Zwang, im hart umkämpften Markt der Medien, Hochglanzinformationen um (beinahe) jeden Preis liefern zu müssen. Das führt fast zwangsläufig zu einer Flut von Halbgarem - und leider auch von Gefälligkeitsartikeln als undeckelte Gegenleistung für Anzeigenschaltungen.

Umso dankbarer sind wir den Verbänden, die es dem Trillium-Report durch aktive Mitgestaltung und Verteilung an einige tausend Mitglieder ermöglichen, sorgfältig zu recherchieren und bei eingesandten Beiträgen stets Ross und Reiter zu nennen. Sie leisten durch ihre Schirmherrschaft einen unschätzbaren Beitrag zur „journalistischen Grundversorgung, die

nicht von ihrer Werbewirksamkeit und der Höhe des Sponsorings abhängig gemacht werden darf“.

Dieser letzte Satz stammt ebenfalls nicht von uns, sondern von Jürgen Habermas. Der große deutsche Philosoph formulierte ihn im Mai 2007 in der Süddeutschen Zeitung aus erstem Anlass: An diesem Tag wurde bekannt, dass die Verlegerfamilie das für seine Recherchen bekannte Blatt an einen Investor verkaufen will. Möge uns dieses Schicksal dank unserer fördernden Leserschaft erspart bleiben.



*Dr. rer. nat.
Olaf Spörkel
Chefredakteur*



*Prof. Dr. med.
Georg Hoffmann
Herausgeber*

Fordern Sie ein Probeabonnement Online unter www.trillium-report.de an (Menüpunkt *Bestellung*).

Aus dem Inhalt

Panorama 32-33

Während sich Gerontologen mit den Problemen der alternden Gesellschaft herumschlagen, überlegen Biochemiker, warum wir überhaupt noch sterben müssen.

Titelthema: Bilder des Geistes 34-37

Mit neuropathologischen, biochemischen und bildgebenden Verfahren gelingt es der Medizin, die biologischen Hintergründe von „Geisteskrankheiten“ Schritt für Schritt aufzudecken.

Management & IT 38-49

Externe Beratung im Gesundheitswesen steht hoch im Kurs. Dabei sind große Namen und kleine Preise weniger gefragt als Kompetenz und Erfahrung.

Medizin & Life Science 50-53

Bald kann man sein Genom für weniger als 1000 Euro entziffern lassen - aber was bringt das?

Plattform Diagnostik 54-62

Pathologie, Radiologie und Labor müssen Hand in Hand arbeiten, um die Krebsdiagnostik - dargestellt am Beispiel von Lungenrundherden - in den Griff zu bekommen.



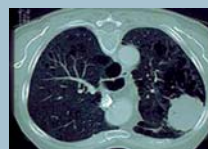
Panorama



Management & IT



Medizin & Life Science



Plattform Diagnostik

Der Trillium-Report ist das einzige deutsche Fachmagazin für Innovationsmanagement in der Medizin. Er präsentiert neue Entwicklungen aus Forschung, Diagnostik und Therapie und zeigt Trends in Politik und Management auf.

Druckauflage 10.000

Einzelheft 12 Euro, Abo 32 Euro/Jahr

Günstige Gruppenabonnements

Bestellung unter www.trillium-report.de

Trillium-Report Innovationsmanagement in der Medizin

Erscheinungsweise vierteljährlich

ISSN 1614-1946

HERAUSGEBER

Prof. Dr. med. Georg Hoffmann (gh)

Trillium GmbH

Hauptstr. 12b, 82284 Grafrath

Tel.: 08144/91 11, Fax -98 169

hoffmann@trillium.de

www.trillium.de

REDAKTIONSTEAM

Dr. Olaf Spörkel (os) **Manuela Steinert (mst)**

spoerkel@trillium.de

steinert@trillium.de

Josef Gulden (jg)

gulden@trillium.de

GESTALTUNG

Christina Loibl

Titelbildquelle: www.photocase.de

KOOPERATIONSPARTNER

Der Trillium-Report wird von Organisationen des Gesundheitswesens als gemeinsame Plattform für den internen und externen Informationsaustausch genutzt. Sie gestalten Inhalte mit und verbreiten ihre Botschaft an über 3000 Mitglieder. Folgende Verbände, Fachgesellschaften und Firmen sind in dieser Ausgabe mit mehr als 50 Aussendungen beteiligt:

Abbott Diagnostics, Berufsverband Deutscher Laborärzte, Berufsverband Deutscher Pathologen, Dechema Forum Diagnostik, Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie, Deutsche vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Roche Diagnostics, Verband der Berater im Gesundheitswesen, Verband der Diagnostica-Industrie.

Einer Teilaufgabe liegen die Verbandsmitteilungen BDL aktuell des Berufsverbands Deutscher Laborärzte bei.

VERLAG WIKOM GmbH

Gunter Murzin, Gerhard Hirz

Geschäftsführung

Karlhäuser 6, 94110 Wegscheid

Tel.: 08592/93 57-0, Fax -29

ISDN: 08592/93 57-28

info@wikom.net

www.kma-online.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Firmen- und Produktbezeichnungen sind auch dann geschützte Namen, wenn dies nicht explizit vermerkt ist. Autorenbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.